

# ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSTUDIUM

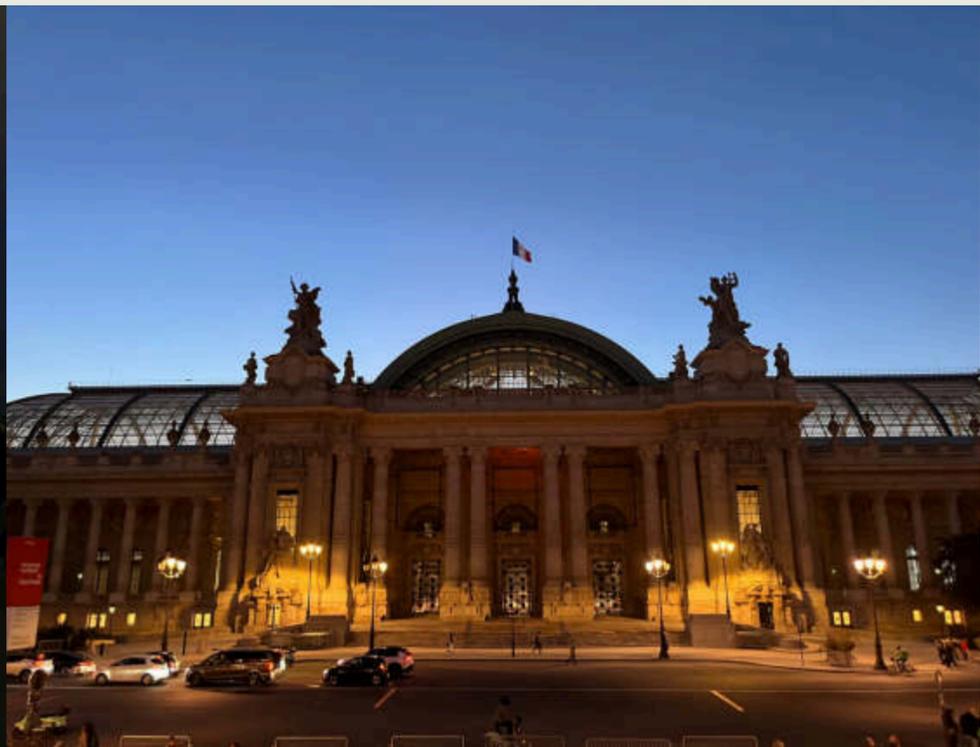
ESCE Paris

**Matteo Wunder**

# ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSTUDIUM

## Angaben zum Auslandsstudium

- ESCE Paris, Frankreich
- Zeitraum : Wintersemester 2024/25 (10.09.2024 - 20.12.2024)
- Betriebswirtschaftslehre
- Matteo Wunder ([matteowunder@yahoo.com](mailto:matteowunder@yahoo.com))



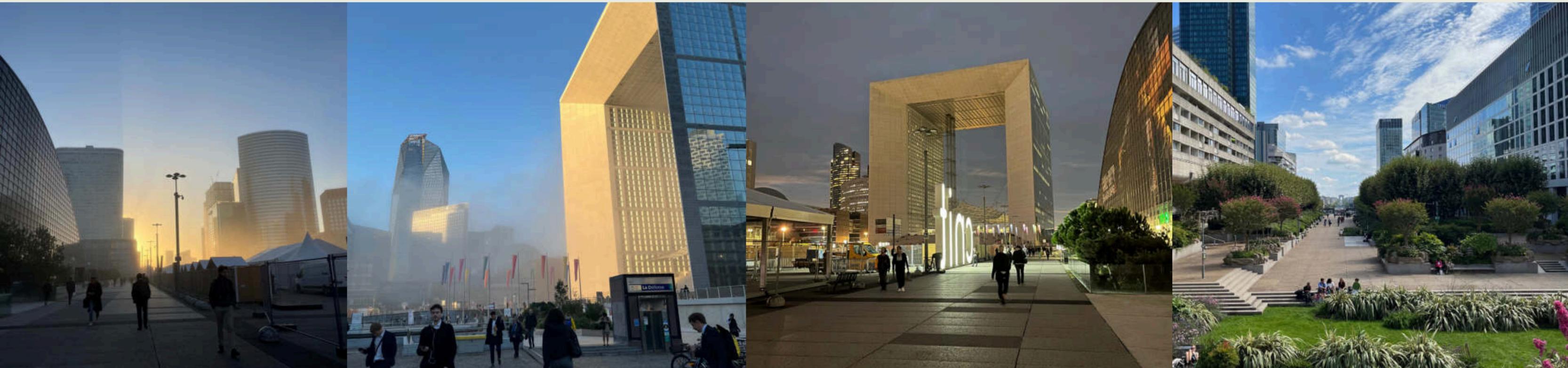
# VORBEREITUNG

- Für mich war von Anfang an klar, dass ich ein Auslandssemester machen möchte, deshalb habe ich mich schon sehr früh damit beschäftigt. Es empfiehlt sich, etwa ein Jahr im Voraus mit der Planung zu beginnen und die Bewerbungsfristen im Blick zu behalten.
- Wenn man ein Auslandssemester plant, ist es ratsam, das International Office zu kontaktieren, um sich über die Planung und Bewerbung zu informieren.
- Außerdem sollte man sich gut über die möglichen Gastuniversitäten und deren Kursangebot informieren, da dies für mich ein wichtiges Auswahlkriterium war.
- Die Bewerbung erfolgt über die Mobility-Online-Plattform der TH Rosenheim und ist relativ unkompliziert sowie selbsterklärend. Anschließend wird man von der Gastuniversität kontaktiert und bewirbt sich dort. Auch dieser Schritt ist unkompliziert. In meinem Fall musste ich weder ein Sprachzertifikat noch einen Lebenslauf, ein Motivationsschreiben oder Ähnliches einreichen.
- Insgesamt ist die Bewerbung nicht aufwendig, allerdings gibt es viele kleine Schritte, die zu erledigen sind und sich über einen längeren Zeitraum erstrecken können.



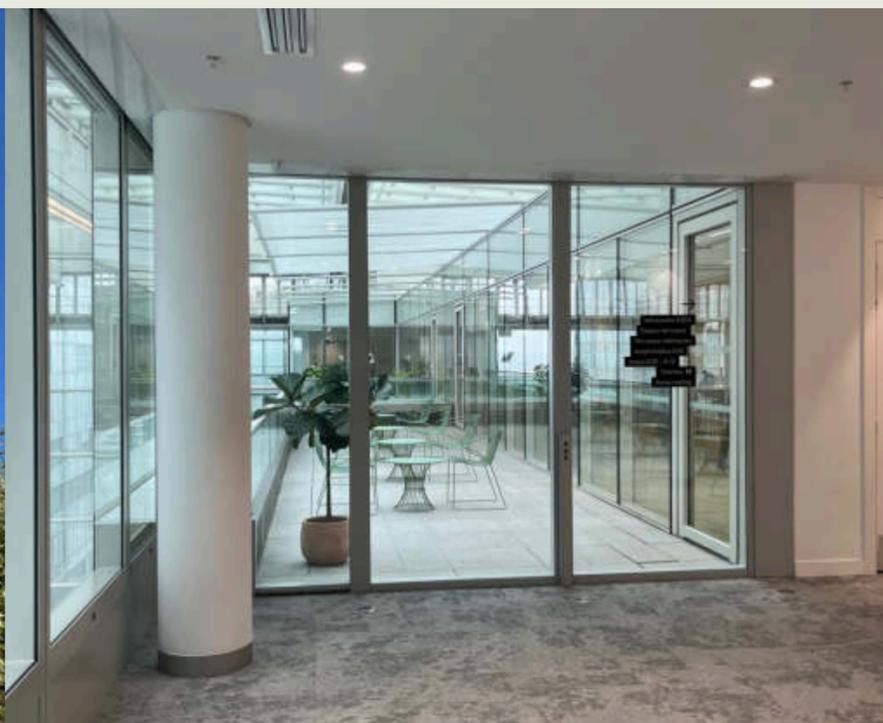
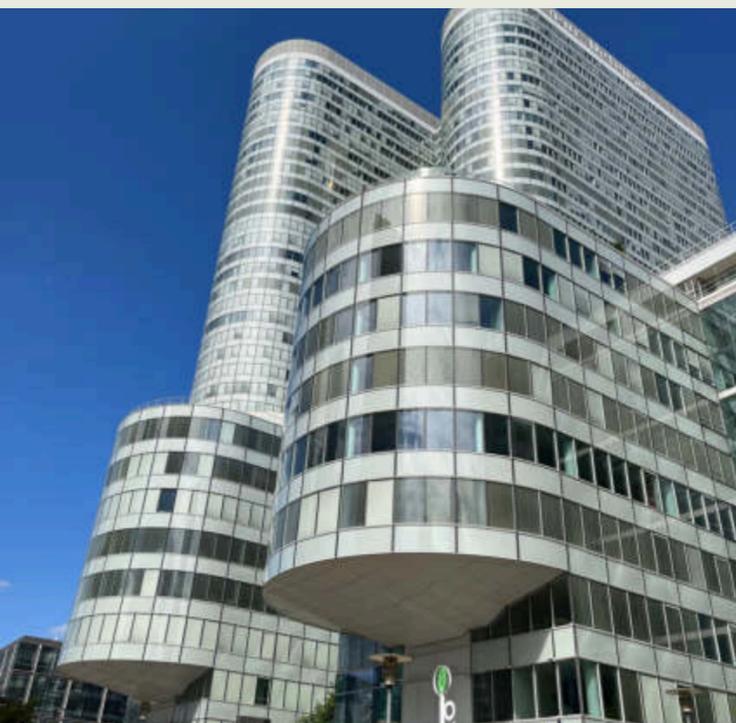
# UNTERKUNFT

- Zu Beginn hatte ich Schwierigkeiten, eine Unterkunft zu finden.
- Ich war anfangs sehr überfordert und wusste nicht, auf welchen Plattformen ich suchen sollte. Die ESCE war hierbei leider auch nicht besonders hilfreich.
- Hinzu kommt, dass Wohnungen in Paris meist sehr kurzfristig weitergegeben werden. Wenn man einige Monate im Voraus sucht, wird man in der Regel nicht fündig. Passende Angebote findet man meist 1-2 Monate vor Beginn.
- Plattformen, auf denen ich gesucht habe oder die mir empfohlen wurden, sind folgende: Studapart, HousingAnywhere, Airbnb.
- Ich habe im Studentenwohnheim "Les Estudines Grande Arche" gewohnt, das sich im Viertel La Défense befindet und nur 15 Minuten zu Fuß von der ESCE entfernt ist. Dieses Wohnheim habe ich nicht über das Internet gefunden, sondern es wurde mir von einer Bekannten empfohlen. Im Vergleich zu anderen Wohnheimen ist es deutlich günstiger und gut gelegen. Allerdings sind viele andere Wohnheime moderner und bieten mehr Komfort. Die Zimmer sind zwar nicht besonders schön, aber man kann es sich gemütlich machen.
- Von La Défense aus hat man eine sehr gute Anbindung ins Zentrum. Mit der Metro und dem RER braucht man nur wenige Minuten. Ein Nachteil ist jedoch, dass man nicht im alten Paris wohnt. Rückblickend hätte ich wahrscheinlich lieber im Zentrum gelebt, aber dafür war die Nähe zur ESCE, die fußläufig erreichbar war, sehr angenehm.



# STUDIUM AN DER GASTHOCHSCHULE

- Die Einschreibung konnte vollständig online erledigt werden und war nicht besonders schwierig. Allerdings muss man oft lange auf Antworten per E-Mail warten, und die Organisation ist insgesamt nicht die beste.
- Von der ESCE erhält man ein Dokument, in dem alle Kurse aufgeführt sind, aus denen man wählen kann.
- Es gibt Bachelor-Kurse (Undergraduate Courses) und Master-Kurse (Major Courses).
- Ich habe nur Bachelor-Kurse belegt, aber grundsätzlich können auch Bachelor-Studierende Major-Kurse wählen.
- Ich hatte insgesamt 10 Kurse, die zusammen 30 ECTS ergaben.
- Ich empfehle besonders den Französischkurs und den Kulturkurs "Zoom sur Paris".
- Generell sind die Kurse an der ESCE einfacher. Zu den besonders leicht verständlichen Kursen zählen „Marketing 2“ und „Capstone“.
- Für weitere Details zu den Kursen kann man mich gerne per E-Mail kontaktieren.
- Es gibt eine Mensa, die allerdings keine richtigen Mahlzeiten anbietet, sondern nur Sandwiches und Ähnliches - zu Preisen, die man auch beim Bäcker zahlen würde.
- Es wurden Sport- und Freizeitangebote angeboten, die ich jedoch nicht genutzt habe. Auch kannte ich niemanden, der sie wahrgenommen hat. Stattdessen hat man sich eher unabhängig von der Uni organisiert.



# ALLTAG UND FREIZEIT

- Kontaktmöglichkeiten innerhalb / außerhalb der Hochschule:
- Am besten lernt man Leute in den Vorlesungen oder am Welcome Day kennen. Abgesehen davon gibt es nicht viele Events von der Uni, bei denen man neue Leute kennenlernen kann – hier muss man selbst aktiv werden.
- Weitere Möglichkeiten, Leute kennenzulernen:
- Erasmus-Partys sind eine Option, aber diese waren meiner Erfahrung nach nicht besonders gut. Am besten unternimmt man gleich etwas mit den Leuten, die man in der Uni kennengelernt hat.
- Pariser kennenlernen:
- Dies gestaltet sich eher schwierig. Die meisten Kurse, in denen ich war, bestanden fast ausschließlich aus internationalen Studierenden. Auch wenn Franzosen dabei waren, hatten sie meist wenig Interesse an Austauschstudenten. Franzosen bleiben oft unter sich und sprechen häufig nur mäßig Englisch.
- Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten in Paris:
- Paris bietet eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten und Museen. Alle staatlichen Museen sind für EU-Bürger unter 26 Jahren kostenlos. Es gibt unzählige Bars und Cafés, die immer gut besucht sind, was der Stadt eine lebendige Atmosphäre verleiht.
- Fazit: In Paris wird einem nie langweilig – es gibt immer etwas zu entdecken oder zu unternehmen.



# FAZIT

- Insgesamt bin ich sehr zufrieden mit meinem Auslandssemester und kann es nur jedem empfehlen.
- • Man hat nie wieder so einfach die Möglichkeit, ins Ausland zu gehen, und bekommt sogar finanzielle Unterstützung dafür.
- • Es war eine unvergessliche Erfahrung, die viel zu schnell vorbeiging.
- • Meine schönste Erfahrung war, die Stadt Paris nicht nur aus der Perspektive eines Touristen zu erleben, sondern wirklich einzutauchen.
- • Ich habe kaum schlechte Erfahrungen gemacht, aber wie überall gibt es natürlich Höhen und Tiefen.
- • Ich kann jedem ein Auslandssemester in Paris nur wärmstens empfehlen.
- • Falls sich jemand entscheidet, ein Auslandssemester in Paris zu machen, beantworte ich gerne genauere Fragen zu Unterkunft, Uni, Kursen, Professoren und dem Leben in Paris.

